



Dr. med. Urs Benz mit Ehefrau, von MedicalAesthetic der in Rorschach.

z.Vg.

Seit 17 Jahren aktiv

Tipp fürs Fettabsaugen

Fettpolster können bekanntlich nicht nur die Figur stören, sondern vielmehr das Selbstwertgefühl und die Selbstsicherheit. Dabei können, wie Dr. Benz erklärt, kleine Polster genauso stören wie grosse. Und selbst Grosse überhaupt nicht zum Glück für jene Leute!

Dr. Benz ist einer der wenigen Operateure in der Schweiz, der total fürs Fettabsaugen spezialisiert ist, d. h., er macht ausschliesslich Fettabsaugungen und dies seit fast 17 Jahren! Dadurch hat er viel Übung und Erfahrung und hohe Qualität. Dies und sein künstlerisches Talent (sein Vater war Kunstmaler) führten zu seinem grossen Erfolg, wie er sagt. Im Gespräch mit Dr. Benz spürt man sofort seine Unkompliziertheit. So ist seine Praxis ganz einfach und gemächlich. Von hochgestylten Praxen hält er nichts! Ein weiterer wesentlicher Punkt für seinen Erfolg und die Qualität sind seine Preise (4'100

Franken für 3 Zonen normaler Grösse!). So kommen seine Patientinnen weniger von der «Schickeria», wo in diesem Fall die fälschliche Meinung herrsche, dass teurer auch besser sei.

Kunden aus Medizinalberufen

Wie Dr. Benz sagt, habe er überdurchschnittlich viele Patienten aus den Medizinalberufen, von der Pflegefachfrau, der Arztgattin bis zum chirurgischen Chefarzt! Also Insider, die wissen, worauf es ankommt. Wenn man mit Dr. Benz redet, merkt man sofort, dass er seine Arbeit gerne macht und die Anliegen seiner PatientInnen ernst nimmt. Bei den Operationen assistiert meist seine Ehefrau.

Adressinformationen:

MedicalAesthetic
Dr. med. Urs Benz
 9400 Rorschach
Tel. 071 855 42 33
www.medicalaesthetic.ch
 info@medicalaesthetic.ch

Als sein Arbeitgeber vor zwei Jahren Pleite ging, entschied sich Mathias Schneider, als Uhrmacher selber anzufangen. Seit Kurzem öffnet er nun seine eigene Fundgrube mit den unterschiedlichsten Uhren-Raritäten jeden Samstag im Kapp-Haus in Bachenbülach. Ein «Muss» für alle Uhren-Narren.

Uhren, soweit das Auge reicht. Armbanduhren, Uhren mit Pendel, Kinderuhren, Wecker, Standuhren usw. Alles Uhren, die es so nicht mehr im Laden zu kaufen gibt. Sogenannte Raritäten. Auf 180 m2 zeigen Mathias und Claudia Schneider einen grossen Teil dieser Zeitanzeiger. Doch nicht nur, um sie anzusehen. Man kann sie auch zu einem sehr fairen Preis kaufen. Mathias Schneider: «Wir haben hier keine Boutique-Preise und können die Uhren deshalb günstiger verkaufen. Alle Uhren sind zudem - wo nötig - revidiert, laufen einwandfrei und haben eine Garantie.» Neben den eigenen Uhren verkaufen die Schneiders auch Stücke auf Kommission. Der Kunde erhält dabei bis zu 70% des Verkaufspreises.

Von der Picke auf gelernt

Mathias Schneider lernte Feinmechaniker in der bekannten Uhrenfabrik Junghans im Schwarzwald.

Danach absolvierte er ein Ingenieurstudium der Uhrentechnik und arbeitete für 20 Jahre in der Entwicklung, unter anderem bei den Uhrenmanufakturen Glashütte und IWC. 2015 wagte er den Schritt in die Selbständigkeit. Und hat es nicht bereut. Mathias Schneider: «Es macht mir sehr viel Spass. Natürlich arbeite ich jetzt wieder mehr mit den Händen und nicht mehr am Computer. Da es in unserer Umgebung keine Uhrenindustrie gibt, verbringe ich einen Grossteil meiner Zeit mit reparieren und revidieren von alten Uhren aller Art.» Es scheint, als mache er das sehr gut. Seine Kundschaft kommt längst nicht mehr nur aus der Umgebung. Aus allen Kantonen der Schweiz erreichen ihn Anfragen, und sogar aus Frankreich, Deutschland und anderen Ländern. Da er sich nicht mehr vor Arbeit retten konnte, stieg seine Frau Claudia Schneider ebenfalls mit 50% in der Firma ein, um die stetig steigenden administrativen Arbeiten zu erledigen.

Frau übernimmt Administration

Anfangs arbeitete Mathias Schneider im kleinen, rot bemalten Laden gleich neben der Post, der sich im Anbau seines Hauses befindet. Er reparierte und revidierte jedoch nicht nur Uhren und mech. Raritäten aller Art, er sammelte in den letzten

20 Jahren auch selber Uhren. Das halbe Haus war mittlerweile mit Zeitanzeigern und Kisten verstellt.

Grösseren Ausstellungsraum

Seine Frau fand das nicht mehr lustig und machte sich auf die Suche nach einem grösseren Ausstellungsraum. Seit Kurzem sind sie nun im Kapp-Haus an der Kasernenstrasse 4 in Bachenbülach. Claudia Schneider: «Hier können wir - abgesehen von den wirklich teuren Stücken - fast alles ausstellen und Kunden auch entsprechend beraten. Und zuhause haben wir wieder Platz.» Am Ausstellungsort öffnen die Schneiders ihre Schatztruhe für Uhren-Narren nun jeden Samstag und beraten potentielle Kunden mit ihrem riesigen Fachwissen.

Samstag:

Uhren & Raritäten
 Fundgrube der Uhrenwerkstatt M. Schneider
 Kapp-Haus/Kasernenstrasse 4
 8184 Bachenbülach
www.swiss-rarity-clocks.ch

Dienstag - Freitag:

Reparatur-Werkstatt & Uhrenwerkstatt M. Schneider
 Alte Winterthurerstrasse 5
 CH-8180 Bülach
 Tel. 044 860 00 45
 info@reparatur-werkstatt.ch



Mathias und Claudia Schneider sind stolz auf ihre Uhren-Fundgrube im Kapp-Haus in Bachenbülach.

z.Vg.

Hunderte alter Uhren können jeden Samstag im Kapp-Haus in Bachenbülach bewundert werden

Eine Schatztruhe für Uhren-Narren

Das Tier, dein Freund



Die Varianten einer Katzenklappe

Wie funktioniert die Katzenklappe mit Chip?

...für Ein- und Aussteiger!
Individuelle Katzentüren
Schreinerei Pavoni AG
 Steigstrasse 1
 8182 Hochfelden
 044 860 00 25
www.schreinerei-pavoni.ch

Katzenklappen gibt es in vielen Varianten, die fast alle demselben Prinzip folgen. Es gibt aber auch Katzenklappen mit Chip, damit keine fremden Katzen in die Stube können.

Die Katzenklappe mit Chip weiss, wann sie sich öffnen oder schliessen soll. Ein Chip, der von der Katze getragen wird, gibt der Tür den Befehl zum Öffnen. Der Chip gibt einen Impuls an die Klappe, dieser löst einen Motor aus, der die Katzenklappe aufmacht. Diese Funktion besteht nur bei der Katze, die den Chip trägt, und lässt nur dieses Tier ins Freie oder in den Innenbereich. Viele dieser Klappen haben Zusatzfunktionen, welche individuell ein-



Eine Katzenklappe mit Chip kann sinnvoller sein als eine normale.

pixabay

gestellt werden können. Es gibt Timer und die Funktion komplett abzuschliessen. Dies ist besonders praktisch, wenn man mit dem Büsi in den Urlaub möchte, oder die Katze das Haus nicht verlassen soll.

Zwei Varianten bei den Chips

Bei den Chips gibt es bis jetzt zwei verschiedene Varianten: Bei der einen trägt die Katze den Chip einfach um den Hals, was aber bedeutet, dass die Katze diesen auch verlieren kann, die zweite ist ein Implantat. Je nach Büsi kann die Wahl des Chips tiergerecht gewählt werden. Die Auswahl der Klappen ist vielseitig, so dass jeder Katzenhalter Grösse, Farbe und auch Form selbst bestimmen kann.

rfb